

629731-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Bauleistungen im Hochbau – Verbinder Halle 8 VE 01 Rückbau, Rohbau, Stahlbau
OJ S 177/2026 14/09/2026
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Bauleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Messe Berlin GmbH

E-Mail: EU-Ausschreibung@messe-berlin.de

Rechtsform des Erwerbers: Öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Wirtschaftliche Angelegenheiten

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Verbinder Halle 8 VE 01 Rückbau, Rohbau, Stahlbau

Beschreibung: Die Messe Berlin beabsichtigt, die Arbeiten am Bau des Verbinders zu Halle 8 VE 01 Rückbau, Rohbau, Stahlbau durchführen zu lassen.

Kennung des Verfahrens: 6066e243-a1ba-4e20-82a0-65e219fcf3c7

Interne Kennung: CP1-2026-0049

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: ja

Begründung des beschleunigten Verfahrens: Die terminliche Bindung orientiert sich am übergeordneten Gesamtzeitplan für das Projekt "Planung und Errichtung der Halle 9". Zur Sicherstellung eines reibungslosen Projektablaufs ist eine enge Abstimmung der Leistungen dieser Ausschreibung mit den vorgesehenen Meilensteinen zur fristgerechten Umsetzung der Halle 9 erforderlich. Verzögerungen in Umsetzung und Inbetriebnahme dieser Vergabe "VerbH8 VE 01, Rückbau, Rohbau, Stahlbau" haben unmittelbare Auswirkungen auf die fristgerechte Umsetzung und Inbetriebnahme der Halle 9.

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45210000 Bauleistungen im Hochbau

Zusätzliche Einstufung (cpv): 45223220 Rohbauarbeiten, 45223500 Stahlbetonkonstruktionen, 45262310 Stahlbetonarbeiten, 45110000 Abbruch von Gebäuden sowie allgemeine Abbruch- und Erdbewegungsarbeiten, 45262660 Asbestbeseitigungsarbeiten, 45000000 Bauarbeiten, 45200000 Komplett- oder Teilbauleistungen im Hochbau sowie Tiefbauarbeiten, 45262500 Maurerarbeiten, 45223210 Bauarbeiten für Stahlkonstruktionen

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Messedamm 22

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 14055

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Durch diese Bekanntmachung wird der Teilnahmewettbewerb (TNW) begonnen, in dem sich die interessierten Unternehmen mit den in dieser Bekanntmachung angegebenen Angaben, Erklärungen u. Nachweisen um die Aufforderung zur Angebotsabgabe bewerben- *KEIN ANGEBOT*. Erst eine erfolgreiche Bewerbung mit positiver Eignungsprüfung u. -bewertung durch den AG führt zur Versendung der Vergabeunterlagen. Die Übermittlung von Bewerberfragen hat ausschließlich unter Nutzung der Nachrichtenfunktion des AI BIETERCOCKPITS unter Angabe der Bezeichnung der Maßnahme u. des Aktenzeichens CP1-2026-0049 zu erfolgen. Auskünfte werden grundsätzlich nur auf solche Fragen erteilt, die bis zum 24.09.2026, 10:00 Uhr über die Nachrichtenfunktion des AI BIETERCOCKPITS eingegangen sind. Mündliche oder verspätete Anfragen werden nicht beantwortet. Der AG wird etwaige Informationen (auch die Formulare) und Beantwortung von Fragen von Bewerbern zum TNW sowie sonstige Klarstellungen des AGs, die das Vergabeverfahren betreffen, auf der Vergabepattform der Vergabekooperation Berlin veröffentlichen: <https://vergabekooperation.berlin>. Der AG empfiehlt daher allen Bewerbern, täglich den vorbenannten Link zum Abruf von aktuellen Informationen u. Klarstellungen des AGs sowie Antworten von Bewerberanfragen zum Vergabeverfahren zu nutzen. Die Bewerber sollen die vom AG zur Verfügung gestellten Formulare verwenden, ausfüllen und durch die geforderten Angaben, Erklärungen u. Nachweise ergänzen. Ein Verweis auf frühere Bewerbungen/Angebote ist nicht ausreichend. Mit der Benennung der Referenzen stimmt der Bewerber/BewGe der Kontaktaufnahme durch den AG zu den jeweiligen Referenzgebern zu. Der AG weist darauf hin, dass allein der Inhalt der vorliegenden EU weiten Bekanntmachung maßgeblich ist, wenn die Bekanntmachung zusätzlich in weiteren Bekanntmachungsmedien veröffentlicht wird und der Bekanntmachungstext in diesen zusätzlichen Bekanntmachungen nicht vollständig, unrichtig oder verändert wiedergegeben wird. Die Fragen im TNW beziehen sich auf die Eckpunkte zum TNW bzw. die Eignung. Das Leistungsverzeichnis befindet sich in der Entwurfsphase und wird lediglich zur Orientierung der Leistungsumfänge übermittelt. Fachlich inhaltliche Fragen zur Leistungsbeschreibung werden erst im Zuge der Angebotsphase beantwortet. Hierzu erhalten die ausgewählten Bieter eine erneute Frist zur Einreichung von Bieterfragen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vob-a-eu -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: Auf die §§ 123, 124 GWB wird verwiesen. Weitere Ausschlussgründe - siehe Ausschreibungsunterlagen, Auswahlkriterien, Eignungskriterien; für alle Ausschlussgründe geltend

Korruption: Auf die §§ 123, 124 GWB wird verwiesen.

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: Auf die §§ 123, 124 GWB wird verwiesen.

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs: Auf die §§ 123, 124 GWB wird verwiesen.

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: Auf die §§ 123, 124 GWB wird verwiesen.

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: Auf die §§ 123, 124 GWB wird verwiesen.

Betrug: Auf die §§ 123, 124 GWB wird verwiesen.

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: Auf die §§ 123, 124 GWB wird verwiesen.

Zahlungsunfähigkeit: Auf die §§ 123, 124 GWB wird verwiesen.

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: Auf die §§ 123, 124 GWB wird verwiesen.
Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: Auf die §§ 123, 124 GWB wird verwiesen.
Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren: Auf die §§ 123, 124 GWB wird verwiesen.
Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: Auf die §§ 123, 124 GWB wird verwiesen.
Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: Auf die §§ 123, 124 GWB wird verwiesen.
Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten: Auf die §§ 123, 124 GWB wird verwiesen.
Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: Auf die §§ 123, 124 GWB wird verwiesen.
Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: Auf die §§ 123, 124 GWB wird verwiesen.
Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen: Auf die §§ 123, 124 GWB wird verwiesen.
Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: Auf die §§ 123, 124 GWB wird verwiesen.
Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern: Auf die §§ 123, 124 GWB wird verwiesen.
Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten: Auf die §§ 123, 124 GWB wird verwiesen.

5. Los

5.1. Los: LOT-0000

Titel: Verbinder Halle 8 VE 01 Rückbau, Rohbau, Stahlbau

Beschreibung: Die Messe Berlin GmbH (nachfolgend "Messe Berlin" oder "Auftraggeberin") schreibt die Bauleistungen für den Verbinder zwischen den Hallen 8 und 9 aus. Gegenstand der Ausschreibung sind insbesondere Rückbau-, Rohbau- und Stahlbauarbeiten. Hierzu gehören der Rückbau vorhandener Bauteile einschließlich ihrer fachgerechten Entsorgung, die Herstellung und Anpassung von Rohbaukonstruktionen sowie die Lieferung und Montage von Stahlbaukonstruktionen. Die Maßnahme steht in unmittelbarem Zusammenhang mit dem Neubau der Halle 9 ("DOCK 9") und ist für dessen erfolgreiche Umsetzung erforderlich. Der Auftragnehmer hat daher die Schnittstellen zu parallel laufenden Baumaßnahmen, insbesondere im Bereich der Halle 9, zu berücksichtigen und die erforderlichen Abstimmungen mit den von der Auftraggeberin benannten Projektbeteiligten vorzunehmen. Zwischen den Hallen 8 und 9 befindet sich ein bestehendes Verbindungsbauwerk, das die unterschiedlichen Hallenniveaus ausgleicht und beide Hallen miteinander verbindet. Dieses Bauwerk bleibt grundsätzlich erhalten, wird jedoch baulich und gestalterisch an den Neubau der Halle 9 angepasst und aufgewertet. Darüber hinaus werden die Anlagen der Technischen Gebäudeausrüstung (TGA) vollständig erneuert. Die Planungsleistungen der Leistungsphasen 1 und 2 wurden im November 2025 abgeschlossen, die Leistungsphase 3 im April 2026 fertiggestellt. Die Bauarbeiten erfolgen während des laufenden Messe- und Veranstaltungsbetriebs. Der Auftragnehmer hat daher besondere Anforderungen an Betriebssicherheit, Baustellenlogistik, Schutzmaßnahmen sowie gegebenenfalls erforderliche Provisorien zur Aufrechterhaltung des Veranstaltungsbetriebs zu berücksichtigen. Die Ausführung erfolgt voraussichtlich in mehreren Bauabschnitten. Bauunterbrechungen aufgrund von Messe- und Veranstaltungszeiten sind in die Ausführungsplanung einzubeziehen. Während der gesamten Bauzeit ist die Funktionsfähigkeit der angrenzenden Hallen und technischen Anlagen, insbesondere der Halle 8, sicherzustellen. De hiesige

Ausschreibung beinhaltet die Vergabeeinheit 01 Abbruch+Rohbau +Stahlbau umfasst sämtliche Abbruch-, Rohbau- und Stahlbauarbeiten auf den drei Geschossen TU1, E01 und E02 des Verbindungsgebäudes (inkl. der Schachtbauwerke) zwischen den Hallen 8 und 9. Das Bestandsgebäude wird nach Abschluss von vorlaufenden Schadstoff- sanierungsarbeiten und Entkernung nichttragender Wände und Abhangdecken übernommen. Es sind umfangreiche Stahlbeton-Abbrucharbeiten unter Berücksichtigung des Schutzes der verbleibenden Bestandskonstruktionen auszuführen, vor allem werden Deckenkonstruktionen zurückgebaut . Hierfür sind Betonschneidearbeiten und das Herausheben per Kran erforderlich. Weiterhin sind der Abbruch von Stahlbetonwänden, Fertigteil-Treppenläufen sowie Mauerwerkswänden und Eingriffe in tragende Bestandsbauteile (Wände, Unterzüge) erforderlich. In den unteren Ebenen sind vor allem Stahlbetonarbeiten auszuführen, diese beinhalten im Untergeschoss (TU1) Öffnungen der Bodenplatte für Einzelfundamente von neuen Stahlbetonstützen und Bodenplatten für die neuen Aufzugkerne. Die Aufzugkerne werden in Mischbauweise (Stahlbeton/Mauerwerk) errichtet. In bestehenden und neuen Massivbauteilen sind Durchbrüche für technische Installationen als Kernbohrungen und Betonschneidearbeiten herzustellen, insbesondere großflächige Öffnungen in Bestands-Stahlbetondecken für die Unterfahrten der neuen Förderanlagen (Fahrtreppen und Aufzüge) . Das erweiterte Obergeschoss (E02) ist als umfangreiche Stahlrahmenkonstruktion inkl. Dachdecke aus Trapezblech herzustellen. Ergänzend beinhaltet die Vergabeeinheit Schutz-, Sicherungs- und Witterungs- maßnahmen (Notabdichtung) sowie die Baustelleneinrichtung mitsamt Kranstellung. Außerdem sind lokal begrenzte Schadstoffsanierungsarbeiten erforderlich, an bereits bekannten Stellen, die erst durch die Abbruchmaßnahmen zugänglich werden, z.B. Dämmschichten nach dem Abbruch von Betonfertigteilen an der bestehenden Fassade. Ferner sind die Dachdeckerleistungen, Fassadenarbeiten und Ausbauleistungen kein Bestandteil der Vergabeeinheit 01.
Interne Kennung: LOT-0000

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45210000 Bauleistungen im Hochbau

Zusätzliche Einstufung (cpv): 45223220 Rohbauarbeiten, 45223500 Stahlbetonkonstruktionen, 45262310 Stahlbetonarbeiten, 45110000 Abbruch von Gebäuden sowie allgemeine Abbruch- und Erdbewegungsarbeiten, 45262660 Asbestbeseitigungsarbeiten, 45000000 Bauarbeiten, 45200000 Komplett- oder Teilbauleistungen im Hochbau sowie Tiefbauarbeiten, 45262500 Maurerarbeiten, 45223210 Bauarbeiten für Stahlkonstruktionen

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Messedamm 22

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 14055

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Messe Berlin GmbH, Messedamm 22

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 14055

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

Zusätzliche Informationen: MINDESTKRITERIEN gemäß Formular "F-02-06-CP

Mindestkriterien_2026-0049.pdf" Mindestkriterien: - mind. 1 Referenzprojekt ist von einem

öffentlichen Auftraggeber - mind. 1 Referenzprojekt ist ein Bestandsumbau - Die (drei)

Referenzen müssen jeweils einen Auftragswert von mind. 1,5 Mio EUR netto haben. - Mind. 2

Referenzprojekte müssen nach der deutschen Bauordnung realisiert worden sein. - Im

Rahmen des EU-Sanktionspakets im Zusammenhang mit dem Angriffskrieg Russlands auf die

Ukraine wurde durch die Verordnung (EU) Nr. 2022/576 vom 08. April 2022 der Artikel 5k in

die Verordnung (EU) Nr. 833/2014 aufgenommen. Der Bewerber nimmt den Hinweis auf den

Artikel 5k zur Kenntnis und verpflichtet sich dies umzusetzen.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Eignungskriteriums: 1. Vorlage einer rechtsverbindlich unterschriebenen

Eigenerklärung des Bewerbers: - dass über das Vermögen des Unternehmens kein

Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzliches Verfahren eröffnet oder die Eröffnung

beantragt oder dieser Antrag mangels Masse abgelehnt worden ist, - dass sich das

Unternehmen nicht in Liquidation befindet, - dass keine schwere Verfehlung begangen wurde,

die die Integrität des Unternehmens in Frage stellt, wie z. B., - wirksames Berufsverbot (§ 70

StGB), wirksames vorläufiges Berufsverbot (§ 132a StGB), wirksame Gewerbeuntersagung (§

35 GewO) oder, - rechtskräftige Verurteilung innerhalb der letzten 2 Jahre von Mitarbeitern mit

Leitungsaufgaben wegen Betrugs (§ 263 StGB), Subventionsbetrugs (§ 267 StGB), Untreue

(§ 266 StGB), Diebstahls (§ 242 StGB), Unterschlagung (§ 246 StGB), Urkundenfälschung (§

267 StGB), wettbewerbsbeschränkender Absprachen (§ 298 StGB), Bestechung (§ 334 StGB),

Vorteilsgewährung (§ 333 StGB), Baugeschädigung (§ 319 StGB), Gewässer- und

Bodenverunreinigung (§§ 324, 324a StGB) und wegen unerlaubter Umgangs mit gefährlichen

Abfällen (§ 326 StGB), - dass in den letzten 2 Jahren keine Freiheitsstrafen von mehr als 3

Monaten oder Geldstrafen von mehr als 90 Tagessätzen oder eine Geldbuße von mehr als

2.500 EUR wegen Verstößen gegen das Schwarzarbeiterbekämpfungsgesetz oder das

Arbeitnehmerüberlassungsgesetz und auch keine Bußgelder von wenigstens 2.500 EUR

wegen Verstößen gegen das Arbeitnehmerentsendegesetz verhängt worden sind, - dass

wegen der in § 123 Abs. 1 GWB genannten Straftaten weder eine rechtskräftige Verurteilung

einer Person, deren Verhalten dem Unternehmen nach § 123 Abs. 3 GWB zuzurechnen ist,

vorliegt noch gegen das Unternehmen eine Geldbuße nach § 30 OWiG rechtskräftig

festgesetzt worden ist, - dass die Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern und Abgaben

sowie die Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung ordnungsgemäß erfüllt wurden, - dass

das Unternehmen sich darüber bewusst ist, dass wesentlich falsche Angaben in Bezug auf

die Ausschlussgründe, die Fachkunde und Leistungsfähigkeit den Ausschluss aus der Lieferantenliste der Messe Berlin zur Folge haben kann und - dass das Unternehmen bei der Ausführung öffentlicher Aufträge nicht gegen geltend umwelt-, sozialoderarbeitsrechtliche Verpflichtungen verstoßen hat.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Arbeiten

Beschreibung des Eignungskriteriums: 2. Zum Nachweis der Eignung sind drei vergleichbare Referenzen aus den vergangenen 5 Jahren einzureichen. Die Referenzen müssen bis zum Eingang des Teilnahmeantrages abgeschlossen sein. Bei Rahmenverträgen ist eine Einzelveranstaltung oder ein Projekt anzugeben. Die Referenzangaben sind vom Bewerber in dem Formular "F-02-02-CP Unternehmensreferenzen_2026-0049.pdf" vorzunehmen. Die Messe Berlin behält sich vor, kurzfristig Referenzschreiben der jeweiligen Auftraggeber abzufordern. Bewertung der Unternehmensreferenzen: Referenzen des Bewerbers Alle (drei) Referenzprojekte sind bei einem öffentlichen Auftraggeber realisiert: 10 Punkte Zwei Referenzprojekte sind von einem öffentlichen Auftraggeber: 5 Punkte Alle (drei) Referenzprojekte beinhalten Bauen im Bestand: 10 Punkte Zwei Referenzprojekte beinhalten Bauen im Bestand: 5 Punkte Alle (drei) Referenzprojekte beinhalten wesentliche statische Eingriffe im Bestand: 10 Punkte Mind. ein Referenzprojekt beinhaltet wesentliche statische Eingriffe im Bestand: 5 Punkte Je Referenzprojekt ist eine Stahlkonstruktion von anteilig > 50% beinhaltet: 10 Punkte Je Referenzprojekt ist eine Stahlkonstruktion von anteilig 30% bis ≤ 50% beinhaltet: 5 Punkte Je Referenzprojekt ist eine Stahlkonstruktion von anteilig < 30% beinhaltet: 0 Punkte Bei mind. einem Referenzprojekt wurden die Arbeiten unter beengten logistischen Verhältnissen - vergleichbar mit innerstädtischen Logistikflächen - durchgeführt: 5 Punkte In keinem Referenzprojekt wurden die Arbeiten unter beengten logistischen Verhältnissen - vergleichbar mit innerstädtischen Logistikflächen durchgeführt: 0 Punkte Alle (drei) Referenzprojekten wurde in mind. 45% Eigenleistung erbracht: 2 Punkte Mind. ein Referenzprojekt befindet sich auf einem Betriebsgelände (parallel zu berücksichtigende Logistikverkehre und Bespielung des Veranstaltungsgeländes): 3 Punkte Gesamtpunktzahl: 70 Punkte

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Eignungskriteriums: 3. Es sind Angaben zur Personalentwicklung im Unternehmen des Bewerbers /Bieters in den 2 vergangenen und im laufenden Geschäftsjahr zu machen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Eignungskriteriums: 4. Nachweis einer Versicherungsgesellschaft, dass im Zuschlagsfall eine entsprechende Betriebs- /Berufshaftpflichtversicherung besteht DIE GEFORDERTEN NACHWEISE UND ERKLÄRUNGEN SIND AUCH VOM UNTERAUFTRAGNEHMER BZW. VON DER BEWGE/BIEGE BEIZUBRINGEN!

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: 5. Nachweis über die Zahlung von Abgaben an die Sozialversicherungsträger (Unbedenklichkeitsbescheinigung der Krankenkassen) - nicht älter als 6 Monate 6. evtl. Erklärung der BewGe/BieGe bzw. Arbeitsgemeinschaft (Anlage Teilnameantrag) 7. Verpflichtungserklärung NUN 8. Eigenerklärung Vertraulichkeit 9. Tariftreueerklärung 10. Anlage zum Teilnameantragsformular Mindestkriterien Weitere Informationen zu den einzuhaltenden Mindestkriterien sind unter Ziffer 5.1.6 (Zusätzliche Informationen) aufgeführt. 11. Bestimmungen des Berliner Ausschreibungs- und Vergabegesetzes sind zu beachten und einzuhalten. DIE GEFORDERTEN NACHWEISE UND ERKLÄRUNGEN SIND AUCH VOM UNTERAUFTRAGNEHMER BZW. VON DER BEWGE/BIEGE BEIZUBRINGEN!

Kriterium: Finanzkennzahlen

Beschreibung des Eignungskriteriums: 12. Nachweis über die Zahlung von Steuern (Unbedenklichkeitsbescheinigung vom Finanzamt) - nicht älter als 6 Monate DIE GEFORDERTEN NACHWEISE UND ERKLÄRUNGEN SIND AUCH VOM UNTERAUFTRAGNEHMER BZW. VON DER BEWGE/BIEGE BEIZUBRINGEN!

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Allgemeiner Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: 13. Angabe des Umsatzes des Unternehmens jeweils bezogen auf die letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen. Für den Fall, dass der Bewerber in die engere Wahl kommt, sind auf Verlangen der Messe Berlin GmbH eine Bestätigung eines vereidigten Wirtschaftsprüfers/Steuerberaters oder entsprechend testierte Jahresabschlüsse oder entsprechend testierte Gewinn- und Verlustrechnungen vorzulegen. Bewertung wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit:

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: 14. Nachweis über die Eintragung im Berufs- oder Handelsregister nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Landes der Gemeinschaft oder des Vertragsstaates des EWRAbkommens durch Vorlage eines Registerauszuges (nicht älter als 6 Monate); bei Unternehmen in der Rechtsform der GmbH & Co. KG zusätzlich auch für die GmbH (Komplementär). DIE GEFORDERTEN NACHWEISE UND ERKLÄRUNGEN SIND AUCH VOM UNTERAUFTRAGNEHMER BZW. VON DER BEWGE/BIEGE BEIZUBRINGEN! Die AG behält sich vor, kurzfristig weitere Unterlagen beizuziehen bzw. zu verlangen. Werden die o.g. Erklärungen und Nachweise nicht eingereicht, kann ein Ausschluss wegen fehlender Eignung erfolgen. Die beigefügten Verfahrensbedingungen Teilnahmewettbewerb sind bindend und von allen Bewerbern /Bewerbergemeinschaften im Verfahren zu beachten. Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität
Bezeichnung: Konzept
Beschreibung: Umsetzungskonzepte
Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)
Zuschlagskriterium — Zahl: 40
Kriterium:
Art: Preis
Bezeichnung: Preis
Beschreibung: Angebotspreis
Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)
Zuschlagskriterium — Zahl: 60

5.1.11. **Auftragsunterlagen**

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch
Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://vergabekooperation.berlin/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-19fcbcd99e1-585cdf466005abed

5.1.12. **Bedingungen für die Auftragsvergabe**

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig
Adresse für die Einreichung: <https://vergabekooperation.berlin/NetServer/>
Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch
Elektronischer Katalog: Nicht zulässig
Varianten: Nicht zulässig
Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig
Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 01/10/2026 10:00:00 (UTC+02:00)
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Für die Nachforderung gelten die Bestimmungen des § 16a EU VOB/A. Eine Nachforderung des Teilnahme- sowie des Angebotsformulars durch die AG ist ausgeschlossen. Es ist mit Abgabe des Teilnahmeantrages bzw. mit Angebotsabgabe vollständig befüllt und unterschrieben einzureichen.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein
Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig
Aufträge werden elektronisch erteilt: ja
Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. **Techniken**

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. **Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung**

Schlichtungsstelle: Beschaffungsamt des BMI
Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Berlin

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Nachprüfungsantrag ist unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3, Satz 1, Nr. 4 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist zudem unzulässig, soweit der Antrag erst nach Zuschlagserteilung zugestellt wird (§ 168 Abs. 2, Satz 1 GWB). Die Zuschlagserteilung ist möglich 10 Tage nach Absendung der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung auf elektronischem Weg bzw. 15 Tage nach Absendung der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung per Post (§ 134 Abs. 2 GWB). Die Zulässigkeit eines Nachprüfungsantrags setzt ferner voraus, dass die geltend gemachten Vergabeverstöße innerhalb von 10 Kalendertagen nach Kenntnis bzw. - soweit die Vergabeverstöße aus der Bekanntmachung oder den Vergabeunterlagen erkennbar sind - bis zum Ablauf der Teilnahme- bzw. Angebotsfrist gerügt wurden (§ 160 Abs. 3, Satz 1, Nr. 1 bis 3 GWB). Des Weiteren wird auf die in § 135 Abs. 2 GWB genannten Fristen verwiesen.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Messe Berlin GmbH

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Messe Berlin GmbH

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Messe Berlin GmbH

8. Organisationen

8.1. ORG-7001

Offizielle Bezeichnung: Messe Berlin GmbH
Registrierungsnummer: DE 136629714
Postanschrift: Messedamm 22
Stadt: Berlin
Postleitzahl: 14055
Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)
Land: Deutschland
E-Mail: EU-Ausschreibung@messe-berlin.de
Telefon: +49 30 3038-0
Internetadresse: <https://www.messe-berlin.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-7004

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Berlin
Registrierungsnummer: DE 296830277
Postanschrift: Martin- Luther-Straße 105
Stadt: Berlin
Postleitzahl: 10825
Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammer@senweb.berlin.de
Telefon: +49 30 90138316
Internetadresse: <https://www.berlin.de/sen/wirtschaft/wirtschaftsrecht/vergabekammer/>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-7005

Offizielle Bezeichnung: Messe Berlin GmbH
Registrierungsnummer: DE 136629714
Postanschrift: Messedamm 22
Stadt: Berlin
Postleitzahl: 14055
Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)
Land: Deutschland
E-Mail: EU-Ausschreibung@messe-berlin.de
Telefon: +49 30 3038 0
Internetadresse: <https://vergabekooperation.berlin>

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-7006

Offizielle Bezeichnung: Beschaffungsamt des BMI
Registrierungsnummer: 994-DOEVD-83
Postanschrift: Brühler Straße 3
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100
Internetadresse: https://www.bescha.bund.de/DE/Home/home_node.html

Rollen dieser Organisation:

Schlichtungsstelle

8.1. ORG-7007

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 1ab3661d-666a-420b-9339-082a0ec1c9c5 - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 16
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 11/09/2026 13:51:26 (UTC+02:00)
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 629731-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 177/2026

Datum der Veröffentlichung: 14/09/2026